

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirats  
der Stadt Traunreut  
am 12.01.2022

Ort: Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Traunreut

Beginn: 16.00 Uhr      Ende: 17.45 Uhr

Anwesende:    Herr Hans-Peter Dangschat, 1. Bürgermeister der Stadt Traunreut  
                  Frau Christiane Hunklinger, Stadtverwaltung, Beauftragte für Senioren\*innen  
                  Frau Angelika Zunhammer, Referentin für Seniorenbetreuung  
                  Frau Pia Mix, Traunreuter Anzeiger  
                  Herr Richard Schuster, Vorsitzender des Seniorenbeirats  
                  Herr Maximilian Berger  
                  Frau Elfi Dzial  
                  Frau Ingrid Frank  
                  Frau Martha Haberbauer  
                  Frau Liesel Mensing  
                  Frau Christine Schmandra  
                  Herr Norbert Vollmayr

Abwesende:    Herr Dieter Balk  
                  Frau Gertrud Cornelius

Zur Sitzung wurde rechtzeitig geladen. Es besteht Beschlussfähigkeit.

TOP 1: Termin der nächsten Sitzung des Seniorenbeirats

Die nächste Sitzung: 15.06.2022 16:00 Uhr

TOP 2: Präsentation „Pflegestützpunkt“ im Landkreis Traunstein von Herrn Frank Wegfahrt

Herr Wegfahrt stellt das Angebot, die Themenfelder und die Tätigkeitsschwerpunkte des Pflegestützpunktes im Landkreis Traunstein dar.

Der Pflegestützpunkt ist der zentrale Anlaufpunkt für alle Bürger\*innen zum Thema Pflege. Die Beratung ist neutral und kostenlos, es gibt keine Rechtsberatung. Der Hilfesuchende wird beraten, bis der Fall abgeschlossen ist. Auch die finanzielle Situation wird betrachtet.

Um einen Pflegeplatz und die damit verbunden Organisation muss sich der zu Beratende selbst kümmern, Kontakte werden aber hergestellt.

Die wesentlichen Themenfelder sind: Feststellung des Pflegegrades, Vorbereitung auf den Besuch des MDK, ... Widerspruch zum Pflegebescheid.

Als Tätigkeitsschwerpunkt in 2021 stellt Herr Wegfahrt die Netzwerkarbeit, das Projekt „Allianz für Menschen mit Demenz“, die Kooperation mit der Fachstelle für pflegende Angehörige, das Projekt Digitaler Kompass und die Öffentlichkeitsarbeit heraus.

Herr Wegfahrt stellt kurz das Projekt „Digitales Alpendorf“ vor. Dieses ist unter

[www.dahoamimrupertiwinkel.de/web/pflegekompassrupertiwinkel](http://www.dahoamimrupertiwinkel.de/web/pflegekompassrupertiwinkel)

erreichbar.

Zum Abschluss seiner Präsentation verweist Herr Wegfahrt auf den vorliegenden Flyer. Er stellt nochmals fest, dass der Schwerpunkt der Arbeit der Dienst am Menschen ist.

TOP 3: Präsentation Seniorenangebote bzw. Seniorenaktivitäten im Landkreis Traunstein von Herrn Werner Fertl entfällt.

TOP 4: Änderungen der Richtlinien

Die Richtlinien des Seniorenbeirats werden in der Neufassung einstimmig beschlossen.

TOP 5: Aktualisierung des Flyers

Frau Hunklinger stellt fest, dass der Flyer ganz neu überarbeitet werden muss. Ein Arbeitskreis mit Herrn Schuster, Frau Frank, Frau Haberbauer, Herrn Vollmayr und Herrn Berger soll die Inhalte festlegen. Die Herstellung wird dann von der Stadt übernommen, dafür ist ein ausreichendes Budget vorhanden.

Termin des Arbeitskreises: 1. Februar, 10 Uhr bei Herrn Schuster

TOP 6: Bericht vom Treffen der Seniorenbeiräte aus Traunstein, Trostberg und Traunreut

Herr Schuster berichtet von diesem Treffen.

Der LSVB (Landes Senioren Verband Bayern) wurde aufgelöst. Ein neues Seniorenmitwirkungsgesetz soll kommen. Der neue Landesseniorenrat besteht aus Vorstand und Delegiertenversammlung. Herr Schuster stellt an die Versammlung die Frage, ob Interesse an der Teilnahme besteht.

Das in Traunstein angedachte Projekt „Nette Toilette“ wird vorgestellt. Beteiligte gastronomische Betriebe würden ihre Toiletten gegen eine Gebühr den Bürgern\*innen zur Verfügung stellen. Man ist sich einig, dass dieses Projekt weiter beobachtet werden soll.

TOP 7: Gründung eines Arbeitskreises zur Aktualisierung der Home-Page

Der zu TOP 5 eingerichtete Arbeitskreis beschäftigt sich auch mit der Neugestaltung der Home-Page. Außerdem ist der Ratgeber zu überarbeiten.

#### TOP 8 : Ruf-Bus statt City-Bus, neue Erkenntnisse?

Frau Hunklinger stellt den Stand und die Kosten zum City-Bus dar.

Herr Bürgermeister Dangschat stellt die Ergebnisse einer Umfrage zum Thema City-Bus oder Ruf-Bus dar. Da der City-Bus nur schlecht genutzt wird und die Forderung nach mehr Individualität besteht, geht die Planung der Stadt in Richtung Ruf-Bus. Es wird ein Mischsystem aus festen Touren und individueller Erreichbarkeit angedacht. Dabei soll eine bessere Erreichbarkeit der Außenbezirke ermöglicht werden. Mit dem Ruf-Bus könnte die Energiebilanz wegen der Nutzung kleinerer E-Fahrzeuge anstelle großer Dieselbusse verbessert werden. Außerdem könnte es mehr Haltepunkte geben. Die Bestellung müsste im Internet und über Telefon ermöglicht werden. Herr Dangschat versichert abschließend: „Das Projekt läuft!“

#### TOP 9: Sonstiges entfällt

Herr Schuster beendet die Sitzung.

Traunreut: 12.01.2022

Vorsitzender

Richard Schuster

Schriftführer

Maximilian Berger